

DER PERSPEKTIV DER SISTER WHO

Der Perspektiv der Sister Who, Copyright, Ausgabe 273, 2022

Überblick

Die Definition, Entwicklung und Praxis von Beziehungen scheint für praktisch jeden eine lebenslange Lernaktivität zu sein, obwohl viele dies nicht zu erkennen scheinen. Ich hoffe, dass die Essays dieses Monats neue Wege eröffnen, diese Herausforderung zu sehen und zu verstehen.

Ein gnäiger Empfänger sein

Die derzeitige narzisstische Einstellung, fü sich selbst zu tun, anstatt gemeinschaftliche Aktivitäten zu kanalisieren, hat viele dazu gebracht, sich gegen Komplimente, symbiotischen Austausch und sogar Empowerment zu wehren. Anstatt sich gegenseitig zu stärken, bleiben die Individuen einer Gemeinschaft getrennt und getrennt, wodurch größere Übel aller Art gedeihen können. Es ist nicht immer so, dass ich alles brauche, was gegeben wird, sondern dass mir eine Erfahrung der Haushalterschaft angeboten wird, durch die ich die Reise eines bestimmten Segens von einer Person zur anderen durch meine Gemeinschaft gestalten und formen kann – ähnlich wie Gefäße, die es tragen Blut im ganzen menschlichen Körper.

Ein gnäiger Empfänger zu sein bedeutet folglich nicht, die letzte Ruhestätte einer bestimmten Segnung zu sein, sondern an ihrer Reise teilzunehmen. Letztendlich kann die besondere Gabe eine große Anzahl von Leben berühren, während sie von einem Paar Hände zu einem anderen, einem anderen und einem anderen geht. Der Wert des Geschenks kann durch einen solchen Übergang sogar gesteigert werden und zu einer Art Familienerbstück mit einer langen und wundersamen Geschichte werden.

Eine zusätzliche Überlegung ist, dass die Person, die den Segen erteilt, manchmal das Bedürfnis verspürt, zu geben, selbst wenn man nicht das Bedürfnis verspürt, zu empfangen. Indem man das Geschenk annimmt und effektiv nutzt, kann man das Wachstum von Großzügigkeit, Bewusstsein und Verbundenheit unterstützen – und den Geber ehren. Das Endergebnis wird daher nicht am Gegenstand selbst gemessen, sondern an den vielfältigen Auswirkungen innerhalb des individuellen Lebens, die er auf seinem Weg berührt.

Folglich kann Geld nicht messen, was Liebe innerhalb der größeren Anzahl betroffener Leben bewirkt. Beziehung ist daher der bessere Maßstab fü das Leben, fü diejenigen mit der Fähigkeit zu sehen. Es

kann jedoch schwierig sein, sich nicht von Kurzsichtigen und Unverständigen entmutigen zu lassen.

Damit Reichtum echt und authentisch ist, müssen daher alle einbezogen werden. Jedes unbefriedigte Bedürfnis weist auf Ungleichgewicht, Ungleichheit und Trennung hin, anstatt auf allumfassende, bedingungslose und inklusive Liebe. Wirtschaftliche Ungleichheit ist somit gleichbedeutend mit lebensbedrohlichen Blutgerinnseln im menschlichen Körper.

Bei Personen mit Durchblutungsstörungen müssen bestimmte Aktivitäten entweder vermieden oder auf eine bestimmte Art und Weise durchgeführt werden, die die Bildung von Blutgerinnseln nicht fördert. Was fü die Menschheit in der gegenwärtigen Zeit von wesentlicher Bedeutung ist, ist das Erkennen und Stoppen von Aktivitäten, die tatsächlich Blutgerinnsel erzeugen, wo keine sein sollten. Genauso wie es unerlässlich ist, die richtigen Methoden zum Heben schwerer Gewichte zu erlernen, um die Gesundheit des Skeletts zu unterstützen, müssen die Herausforderungen, denen bestimmte Beziehungen begegnen, auch Methoden und Dynamiken erlernen, mit denen jede Aufgabe sicher und konstruktiv angegangen werden kann.

Ich erinnere mich an einen Gesellschaftsverein, der den Erhalt der kulturellen Identität in den Vordergrund stellte, sich aber weigerte, Möglichkeiten einer anomalen Orientierungsentwicklung zu integrieren. Jeder Sohn, jede Tochter oder jedes Mitglied, das entdeckt, dass er schwul, lesbisch oder transgender ist, stand folglich vor der Wahl zwischen persönlicher Integrität und der Trennung von nicht akzeptierenden familiären Beziehungen.

Die Wahrheit sollte niemals der Grund dafür sein, dass die Liebe aufhört, aber wenn doch, war es vielleicht gar keine echte Liebe. Zu einem neuen Bewusstsein zu gelangen, das wirklich wahr ist, ist oft herausfordernd, aber idealerweise ermächtigend – wenn man bereit ist, das damit verbundene Wachstum anzunehmen. Ein gnäiger Empfänger zu sein bedeutet ebenso, zu wachsen und sowohl lebendig als auch beziehungsfähig zu sein, ebenso wie der Austausch von Waren oder Dienstleistungen.

Darüber hinaus ist das Geschenk mölicherweise nichts Physisches, sondern eher eine Beziehungsmöglichkeit, auf die einige antworten: "Ich habe keine Zeit." Wenn man jedoch keine Zeit hat, sich auf die Liebe einzulassen, entscheidet man sich mölicherweise dafür, nicht wirklich zu leben.

Möge jeder einzelne und jeder Mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

Die eigenen Segnungen besitzen

Immer wieder scheint es, als ginge es im Leben weniger um Eigentum als vielmehr um Verwaltschaft. Vor Jahren kam mir der Gedanke, dass alles dort sein sollte, wo es am besten wirken kann, und dass folglich die Ressourcen und Möglichkeiten, die von meiner Kontrolle oder meinem Einfluss betroffen sind, speziell dazu dienen, individuelles, zwischenmenschliches und gemeinschaftliches Wachstum zu fördern. Eine Möglichkeit, mein Leben zu messen, ist daher das Ausmaß, in dem meine Entscheidungen und Handlungen das Wachstum statt der Stagnation von Weisheit und Liebe gefördert haben.

In ähnlicher Weise besteht ein bedeutender Teil des Habens eines Verstandes, einer Stimme und eines Bewusstseins darin, sich wirklich dem effektiven Zuhören und Sprechen zu widmen, um größere Einsichten und Verständnis anzusprechen, die im laufenden Wachstum und in der Entwicklung entdeckt werden. Viel zu viele würden Konflikte lieber vermeiden als lösen, was erklären, aber nicht entschuldigen könnte, warum sie schweigen. Die bloße Tatsache, dass man ist, wo und wann man ist und merkt, was man tut, kann ein Hinweis auf eine göttliche Berufung sein, derjenige zu sein, der etwas Positives bewirkt.

Wenn man nicht wirklich zuhört oder spricht, bleibt das eigene Leben zumindest teilweise ungelebt und die kollektive Realität wird nicht zu dem, was sie sonst werden könnte. Allerdings muss man auch bedenken, dass es kein letztes Wort gibt, sondern dass alles, was jemals gesprochen wird, Teil eines ständigen Dialogs ist, in dem das Verständnis ständig wächst. Was immer man sagt, ist ein zu integrierender Beitrag und sollte niemals dogmatisch (richtig oder falsch) betrachtet werden – was mit der Behauptung übereinstimmt, dass das Leben idealerweise eher kollaborativ als konkurrierend ist.

Es ist zwingend erforderlich, dass das an „uns“ und „entweder ... oder ...“ orientierte Denken durch „wir“ und „sowohl ... als auch ...“ ersetzt wird, wobei zu bedenken ist, dass „wir“ sich aus a zusammensetzt breites Spektrum an Vielfalt. Die Entdeckung von Lösungen, die wirklich für alle funktionieren, kann mehr Zeit in Anspruch nehmen, aber die Mühe lohnt sich auf jeden Fall – insbesondere, weil jeder einzelne Beitragende dadurch das kollektive Verständnis und die Fähigkeiten verbessern kann. Das gehört dazu, sich seine Segnungen zu eigen zu machen, weil man dies nicht ägstlich und unsicher tut, sich Sorgen macht, ob der eigene Beitrag „gut genug“ ist, sondern eher aus dem Vertrauen heraus, dass es dann der Beste ist es ist von Natur aus gut genug – und gleichzeitig offen für weiteres Wachstum und Entwicklung.

Der Wettbewerb ermutigt jeden Teilnehmer, Angst davor zu haben, „gut genug“ zu sein. Die Zusammenarbeit ermutigt jeden Teilnehmer, in das kontinuierliche Wachstum und die Entwicklung einbezogen zu werden, die davon abhängig sind, dass sich jeder Teilnehmer von der Gemeinschaft geliebt und angenommen fühlt, sodass es nicht nötig ist, überkompensieren, als ob man versuchen würde, sich selbst zu beweisen, wenn man andere nicht akzeptiert. Seine Segnungen zu besitzen bedeutet, sich des Wertes und der Verlässlichkeit der eigenen kreativen Beiträge bewusst zu sein.

Sich seine Segnungen anzueignen, ist nicht von Natur aus narzisstisch, wenn man sein Selbst und seine kreativen Beiträge als Ausdruck relationaler Individualität versteht. Es ist nicht so, dass man eine bestimmte Ressource besitzt, sondern dass man der Verwalter bestimmter kreativer Möglichkeiten ist, die bei niemandem sonst verfügbar sind. Wenn es umgekehrt eine oder mehrere andere Personen gibt, die ähnliche Fähigkeiten und Ressourcen teilen, kann ein kollaboratives Team gebildet werden, so dass der resultierende Beitrag größer ist, als ein einzelnes Mitglied des Teams leisten könnte.

Letztendlich geht es beim relationalen Besitzen von Segnungen darum, dass alle Gewinner sind, anstatt Gewinner von Verlierern zu unterscheiden. Wenn man seine Segnungen jedoch nicht wirklich besitzt, bleibt ein Zöern bestehen, als ob die besonderen Segnungen nicht alle Personen zufrieden stellen könnten, die die Segnungen gemeinsam besitzen. Die anderen beteiligten Personen verstehen die Segnungen jedoch möglicherweise nicht so tief wie derjenige, der sie innerlich erlebt.

Gerade aufgrund individueller Erfahrung kann eine besondere Herausforderung auf eine Weise verstanden werden, die vordergründig nicht offensichtlich ist. Dadurch kann die Reaktion eine tiefere Sensibilität integrieren und Komplikationen antizipieren und verhindern, die vermieden werden sollten. Man könnte sogar sagen, dass derjenige, der bestimmte Anwendungen der Ressource durchlebt hat, diese Ressource in zukünftigen Anwendungen klüger einsetzen wird.

Eine sehr grundlegende Metapher dafür ist das Motorradfahren. Wer ein bestimmtes Fahrzeug erlebt hat, kennt die genauen Empfindlichkeiten der Bremsen, der Kupplung und des Gewichts dieses Fahrzeugs, was äußerst wichtig ist, um Kurven bei Autobahngeschwindigkeit sicher zu fahren und mögliche Unfälle zu vermeiden. Der Besitz des Fahrzeugs wird somit gleichbedeutend mit der Kenntnis des Fahrzeugs.

Möge jeder einzelne und jeder Mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

Segen erstrahlen lassen

Mit oder ohne Bewusstheit und mit oder ohne Ausdruck der Dankbarkeit haben Segnungen eine ganz eigene Realität, die durch entsprechende Handlungen und Einstellungen bei anderen gedient werden kann oder auch nicht. Davon abgesehen gibt es noch viel, was durch Bewusstsein und bewusste Absicht in Interaktionen gesteigert werden kann. In dem Maße, in dem ich mir bewusst bin und tiefere Bedeutungen verwende, kann die Wirkung oder das Licht des besonderen Segens stark verstärkt werden.

In gewissem Sinne kann ich als Spiegel dienen, in dem das Licht des Segens reflektiert und effektiv verdoppelt wird, wenn ich bereit bin, diese Reflexion von anderen sehen zu lassen. Dies ist die selbstlose Anerkennung der Beiträge anderer, die oft in Dankesreden und auf den Einführungsseiten vieler Bühler enthalten ist – was sich von Werbung zu Werbezwecken unterscheidet. Es ist der Unterschied zwischen Werbung „verkaufen“ und Dankbarkeit ausdrücken, nur weil man es will.

Das Hauptergebnis ist, dass das Licht verstärkt wird und die Zuschauer auf eine Ressource aufmerksam gemacht werden, die sie vorher vielleicht nicht bemerkt haben – was das Bewusstsein dafür schafft, wie sehr die Menschheit jetzt und immer unentrinnbar eine riesige, miteinander verbundene Familie ist. Viele haben vom „Zusammenbruch der Familie“ gesprochen. Bewusstseinsbildung ist ein Weg, auf dem Heilung und Wiederaufbau stattfinden können, anstatt sich einer Welt mit einer reduzierten Präsenz echter familiärer Beziehungen zu ergeben.

Der Fokus liegt jedoch nicht darauf, wie andere reagieren, sondern auf die getätigten Investitionen. Je mehr man versteht, wie viel Austausch und Vernetzung stattfindet, desto weniger muss man das Gefühl haben, alleine vor Herausforderungen zu stehen. Im Wesentlichen geht es darum, sich an alle anderen Mitglieder des Teams zu erinnern und sie anzuerkennen.

In den meisten Fällen scheinen sich diejenigen, denen ich begegne, nicht bewusst zu sein, dass überhaupt irgendeine Art von Team existiert. Die Herausforderung besteht also nicht darin, ein Team zu bilden, sondern die bereits bestehenden zu

„Die Liebe, die man investiert,
kommt nicht immer zurück,
aber sie ist deswegen
nicht weniger real.“

– Sister Who

entdecken. In ähnlicher Weise habe ich Eltern eines Kindes mit Autismus einmal darauf hingewiesen, dass ihr Kind bereits über Möglichkeiten verfügt, Gedanken auszudrücken und Werte zuzuordnen, dass es sich jedoch um eine Sprache handelt, die ihnen fremd ist und die sie lernen müssen, wenn die Fähigkeiten und Einsichten ihres Kindes vorhanden sind jemals geteilt werden.

Was in den meisten Fällen auffällig fehlt, ist zwischenmenschliches Engagement. Wenn die Reaktion anderer darauf, eine wirklich liebevolle und großzügige Person zu sein, so behandelt werden soll, als ob der eigene Beitrag und die eigene Existenz eher optional als wichtig wären, ist es schwierig, den Glauben an den Wert des eigenen Lebens aufrechtzuerhalten. In solchen Fällen wird es um ein Vielfaches schwieriger, die Welt auf jede erdenkliche Weise mit Liebe und Freundlichkeit zu erfüllen, und ist nur mit viel höheren persönlichen Kosten verbunden, aber die Geschenke, die andere erhalten, werden oft nicht anerkannt als im Wesentlichen für einen sehr hohen Preis gekauft worden.

Die Missachtung, mit der solche Geschenke so betrachtet werden, zeigt einen Mangel an Bewusstsein, Tiefe und Verständnis beim Empfänger, aber umgekehrt gab es viele Gelegenheiten, bei denen ich mich bemühte, ein Geschenk zu ehren, indem ich ein solches Bewusstsein demonstrierte, aber durch Ablehnung entmutigt wurde. Einstellungen innerhalb der jeweiligen Spender. Ich bemühte mich, ihre Gaben an mich zu ehren, aber sie waren diejenigen, die so taten, als ob das, was sie gegeben hatten, wenig Wert hätte – obwohl der Unterschied in meinem Leben ziemlich bedeutend war und sehr geschätzt wurde.

Folglich gibt es mehr als ein paar Möglichkeiten, wie das Licht eines bestimmten Segens gedimmt werden kann, von denen viele durch einen Mangel an Verständnis oder Bewusstsein bei den Beteiligten erleichtert werden. Es ist, als würde die symbiotische Natur des Lebens selbst durch Ignorieren entwertet. Ganz und gar zu leben bedeutet, sich der Liebe bewusst zu sein, die in jeden Moment einfließt.

Doch selbst ein solches Bewusstsein kann Unglück nicht verhindern. Woran man sich erinnern muss ist, dass Unglück eine Gelegenheit für die Liebe ist, sich zu erheben und brillant in die ansonsten überwältigende Dunkelheit zu strahlen – aber dies wird nicht ohne persönlichen Einsatz geschehen. Proaktive Auswahl und Reaktion sind erforderlich.

Möge jeder einzelne und jeder Mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

Symbiotisches Licht

Licht braucht immer ein Mittel, um in ansonsten abgedunkelte Räume zu strahlen. Was für mich immer noch erstaunlich ist, ist, dass jeder so ein Mittel sein könnte. Selbst die unqualifiziertesten Personen, gemessen an der menschlichen Logik, wurden oft göttlich ausgewählt – obwohl viele die Möglichkeit abtun würden, dass das Göttliche in irgendeiner Weise in ihrem persönlichen Leben aktiv ist.

Die Dynamik in einem bestimmten Moment mag sehr subtil sein, ist aber deswegen nicht weniger zentral. Selbst ein paar Worte innerhalb einer genauen Zeit und Situation können das Ergebnis dramatisch verändern. In ähnlicher Weise kann die Bereitschaft, wirklich zuzuhören, wenn niemand sonst dazu bereit ist, eine Tür zu größeren Wachstumschancen öffnen.

Verstehen ist unausweichlich ein Beziehungsphänomen, das sowohl jemanden erfordert, der spricht, als auch jemanden, der zuhört. Licht ist ebenfalls ein relationales Phänomen, das sowohl eine Quelle als auch etwas benötigt, auf das es scheitern kann. Würden Planetenkörper ihr Licht nicht reflektieren, wäre die Sonne ein isolierter Stern in einer riesigen Schwärze.

Das Teilen von Licht, Liebe und Ressourcen ist daher ein Weg, die Isolation zu verringern. Es ist allgemein anerkannt, dass Einzelhaft zu den verheerendsten Angriffen auf die psychische Gesundheit gehört, aber nur wenige scheinen zu erkennen, auf welche Weise dies auf subtile Weise in das heutige gesellschaftliche Leben eingewoben wurde. Liebe strebt in die entgegengesetzte Richtung und versucht, selbst anomale Individuen zu kennen, einzubeziehen, zu integrieren und zu unterstützen.

Andernfalls entsteht relationale Dunkelheit, die jede umgebende Gemeinschaft verarmt und jedes metaphorische Äquivalent von Licht verringert. Die Gemeinschaft mag auf die eine oder andere Weise weiterstolpern, aber die Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit von Entmachtung, Verletzungen und Pannen nimmt radikal zu. Wenn das Licht jedes konstitutiven Individuums umgekehrt geteilt wird, wird die Dunkelheit praktisch ausgelöscht.

Doch wie bei den Zyklen von Nacht und Tag gibt es keinen Punkt, an dem der laufende Austausch aufhören kann, sondern muss vielmehr kontinuierlich aufrechterhalten werden – und tiefere Kontemplation wird zeigen, dass auch darin Weisheit liegt. Wenn ich Gottes Perspektive hätte, wäre die göttliche Liebe nicht so ein Mysterium, aber ich bleibe bestehen, so gut ich kann.

Möge jeder einzelne und jeder Mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

In einer persönlichen Notiz

Endlich habe ich die Benachrichtigung über den bevorstehenden Eingang meiner Promotionsurkunde in etwa der nächsten Woche erhalten, was bedeutet, dass eine Promotionsfeier folgen muss, voraussichtlich innerhalb der folgenden vier Wochen. Jeder, der bei dieser Zeremonie anwesend sein möchte, wird gebeten, sich so schnell wie möglich mit mir in Verbindung zu setzen, damit der effektivste Termin und Ort ausgewählt werden kann. Alle sind willkommen und werden ermutigt, alle gesundheitsbezogenen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, die sie für notwendig halten, und dabei die individuellen Entscheidungen anderer zu respektieren.

Die Arbeit an den Songs für das fünfte Album geht relativ gut voran, so dass ungefähr ein Drittel der Songs für das Album größtenteils fertig sind.

Unzählige widersprüchliche und unkooperative Elemente verhinderten die Erstellung eines Winterferien-Specials, aber die Produktion durchdachter saisonaler Reflexionen wurde dennoch Ende Februar abgeschlossen.

Im vergangenen Monat wurden auch bedeutende Computerreparaturen durchgeführt, die sich hoffentlich im weiteren Verlauf dieses Jahres in der damit verbundenen Kreativität zeigen werden.

Besorgniserregender ist, dass Gawain, einer meiner ESAs (Emotional Support Animal), einige kleinere Gesundheitsprobleme hatte, die auf eine ernsthaftere Funktionsstörung im Zusammenhang mit seinen Nieren hindeuten könnten. Gebete für seine Genesung werden sehr geschätzt.

Meine eigene Gesundheit bleibt bei etwa 80%, da mein derzeitiger Wohnsitz für die Wintertemperaturen schlecht isoliert ist, aber ich bleibe bestehen, so gut ich kann.

Möge jeder einzelne und jeder Mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

Abonnementinformationen:

„Der Perspektiv der Schwester Wer“ ist ein kostenloser monatlicher Newsletter. Wenn Ihnen dieser Newsletter gefällt, ziehen Sie bitte in Betracht, die laufende Arbeit entweder durch einen an Denver NeVaar ausgestellten Scheck oder eine Online-Spende über www.PayPal.com an die E-Mail-Adresse dn@SisterWho.com zu unterstützen. Kommentare, Fragen und Anregungen sind jederzeit willkommen.

Sister Who a.k.a. Rev. Denver NeVaar, PhD
P.O. Box 16074, Golden, CO 80402

E-Mail: dn@SisterWho.com

Internet-Website: www.SisterWho.com

Zusätzliche Informationsseiten:

www.GodSpaceSanctuary.org

www.DenverNeVaar.info

www.YouTube.com/DenverNeVaar

www.SpiritusErosqueIntertexti.org